

Kollektive Versagensangst

Fußball Der Landesligist TV Echterdingen verliert das erste Saisonspiel 1:3. Von Frank Pfauth

Der TV Echterdingen ist am gestrigen Sonntag als letzter der drei Filder-Fußball-Landesligisten hoffnungsvoll in die neue Spielzeit gestartet. Und an deren Ende, so lautet ja das offizielle Saisonziel im gelb-schwarzen Lager, soll nach ihrem zuletzt vierten Abschlussrang auch diesmal wieder einer der vorderen Tabellenplätze herauspringen. Geendet haben die ersten 90 Spielminuten allerdings ganz anders, als sich dies die TVE-Kicker und auch die Mehrzahl der rund 250 Zuschauer in den Goldäckern vorgestellt hatten. Denn nach insgesamt 78 Tagen Sommerpause hatten sich die Platzherren den Auftakt durch eine erstaunlich schwache Mannschaftsleistung, die in einer daher völlig verdienten 1:3-Niederlage gegen den TSGV Waldstetten mündete, gründlich selbst versaut – zumal bei einer konsequenten Chancenverwertung der Gäste-Angreifer zahlenmäßig diese noch deutlicher hätte ausfallen können.

Der Echterdinger Trainer Aleksandar Kalic war angesichts der unerwarteten Pleite nach dem Schlusspfiff in den Goldäckern daher reichlich bedient. „Wir haben heute bei allen Gästen Gäste-Geschenke verteilt.“

Echterdingens Trainer Aleksandar Kalic

das Kind für uns eigentlich schon in den Brunnen gefallen war, mutiger gespielt“, sagte er. Als Hauptgrund für den rundum ernüchternden ersten Auftritt seiner Fußballer diagnostizierte Kalic bei einer Schnellanalyse eine „kollektive Versagensangst“.

So gesehen war der Schlusspfiff des Balinger Schiedsrichters Achim Mauz das Beste, was den Echterdinger Fußballern am Sonntagnachmittag hatte passieren können, auch wenn sich diese nach dem Anschlussstreifer von Marcel Helber (83.), der mit einem strammen Distanzschuss zum 1:3 traf, noch ein wenig besser als zuvor präsentierten. Verdient gewesen wäre aber selbst ein Punktgewinn gegen das sehr gut eingestellte und in der Zweikampfführung deutlich giftiger agierende Team von der Ostalb definitiv nicht. Denn zu schwach und von eigenen Fehlern trotzend war bis dahin der Auftritt des TV Echterdingen verlaufen, der sich am Ende vielmehr bei den Gäste-Stürmern bedanken durfte, die sich vor und auch nach dem aus Echterdinger Sicht bitteren 0:3 Zwischenstand im



Schon in der vergangenen Saison haben die Echterdinger Landesliga-Fußballer ihr Heimspiel gegen Waldstetten mit 0:1 verloren. Diesmal kam es für Marc Brodbeck (rechts) und seine Mitstreiter noch dicker – 1:3. Foto: Günter B. Bergmann

Ausschluss allerbesten Torchancen gegenseitig übertrafen.

Ihre Visiere eindeutig besser eingestellt hatten diesbezüglich die drei Gäste-Torschützen, die ihre Mannschaft bis zur 53. Spielminute deutlich in Front geschossen hatten und bei der Entstehung in allen drei Situationen jeweils von freundlicher Unterstützung der Echterdinger Hintermannschaft profitierten. So entstand das 0:1 in der zwölften Spielminute nach einem dicken Schnitzer von Abwehrchef Lukas Haselmaier, der dem Waldstettener Jonas Kleinmann den Ball bei einem Klärungsversuch perfekt aufgelegt hatte. Das 0:2 (36.) basierte ebenfalls auf einem Patzer des Neu-Echterdingers Max Knoll, der bei seinem Befreiungsschlag seinen Mannschaftskapitän David Hertel im eigenen Strafraum anschoß und so die perfekte

Vorlage für den dahinter lauernnden Patrick Stöppler lieferte. Beim 0:3 patzte hingegen gleich die komplette Vierer-Abwehrkette der Platzherren, dies ebenfalls in Slapstick-Manier, sodass der mit aufgerückte Abwehrmann Fabian Hollas die Kugel schließlich nur noch an dem in allen drei Szenen machtlosen Schlussmann Valentin Haug vorbei in dessen Gehäuse schieben musste.

Bezeichnenderweise war Haug gestern noch der mit Abstand beste Akteur in einer schwachen Heim-Elf, in die es der vom SV Vaihingen gekommene Knoll auf der Rechtsverteidigerposition als einziger Sommer-Neuzugang auf Anhieb gleich in die Startformation geschafft hatte. Bis zum nächsten Punktspiel-Auftritt seiner neuformierten Equipe hat der Echterdinger Coach nach dieser desaströs anmutenden

Premierenvorstellung seiner Mannschaft in dieser Trainingswoche also reichlich zu tun, um möglichst rasch eine wettbewerbsfähige Formation aufbieten zu können. Denn die Aufgaben für Kalic und Co. werden definitiv nicht leichter. Im Gegenteil: an diesem Samstag ist auswärts gleich der amtierende Landesliga-Vizemeister und selbst ernannter Aufstiegsaspirant TSV Weilheim der nächste Kontrahent für den TV Echterdingen.

TV Echterdingen: Haug - Knoll, Haselmaier, Hertel, Garcia-Franco (59. Colic) - Elsässer (76. Rizzo), Helber - Lukac - Schaller, Brodbeck (59. Haigis), Mayer (59. Kroer).

TSGV Waldstetten: Stegmaier, Römer, Börngen, Hollas - Rosenfelder, Sawatzki - Cinar (85. Fischer), Kleinmann, Stöppler (81. Ebner) - Knödler (35. El-Belc).

Landesliga

Der 1. Spieltag															
SV Ebersbach - SV Bonlanden					1:0										
Tore: 1:0 Celiktas (52.)															
Besonderes: -															
Spfr. Dorfmerkingen - TSV Weilheim					0:3										
Tore: 0:1 Bauer (20.), 0:2 Latte (87.), 0:3 Isik (90.+1)															
Besonderes: -															
SC Geislingen - Calcio Leinfelden-Echterdingen					1:2										
Tore: 0:1 Özkahraman (39.), 0:2 Miftari (75.), 1:2 Lechleitner (90.+1)															
Besonderes: -															
FV 09 Nürtingen - TSV Blaustein					2:1										
Tore: 1:0 Rothweiler (11.), 1:1 Schmid (28.), 2:1 Concilli (72.)															
Besonderes: Gyrock (Blaustein) pariert Foulelfmeter von Rothweiler (82.)															
SC Stammheim - SV Ebnat					3:2										
Tore: 1:0 Yildizeli (31.), 1:1 Mahler (41.), 2:1 Yildizeli (52.), 2:2 Bechthold (65.), 3:2 Kassaye (70.)															
Besonderes: Gelb-Rot für Bechthold (Ebnat, 69.)															
TV Echterdingen - TSGV Waldstetten					1:3										
Tore: 0:1 Kleinmann (12.), 0:2 Stöppler (36.), 0:3 Hollas (53.), 1:3 Helber (83.)															
Besonderes: -															
TSG Hoherrnweiler-Unterr. - TSV Köngen					5:2										
Tore: 0:1 Migel Horeth (2.), 1:1 Weidl (11.), 1:2 Warth (23., Handelfmeter), 2:2 Weidl (36.), 3:2 Rembold (57.), 4:2 Weidl (66.), 5:2 Klenz (88.)															
Besonderes: rote Karte für Lamberti (Köngen, 57./Notbremse)															
TSV Buch - TSV Bad Boll					1:2										
Tore: 0:1 Aust (20.), 0:2 Zuljevic (50.), 1:2 Jenuwein (55.)															
Besonderes: -															
1.TSG Hoherrnweiler										1	1	0	0	5:2	3
2.TSV Weilheim										1	1	0	0	3:0	3
3.TSGV Waldstetten										1	1	0	0	3:1	3
4.SC Stammheim										1	1	0	0	3:2	3
5.Calcio Leinf.-Echterd.										1	1	0	0	2:1	3
6.FV 09 Nürtingen										1	1	0	0	2:1	3
7.TSV Bad Boll										1	1	0	0	2:1	3
8.SV Ebersbach/Fils										1	1	0	0	1:0	3
9.SV Ebnat										1	0	0	1	2:3	0
10.SC Geislingen										1	0	0	1	1:2	0
11.TSV Blaustein										1	0	0	1	1:2	0
12.TSV Buch										1	0	0	1	1:2	0
13.SV Bonlanden										1	0	0	1	0:1	0
14.TV Echterdingen										1	0	0	1	1:3	0
15.TSV Köngen										1	0	0	1	2:5	0
16.Spfr. Dorfmerkingen										1	0	0	1	0:3	0

Die nächsten Spiele

Freitag, 28. August: TSV Bad Boll - SC Geislingen (18.15 Uhr).

Samstag, 29. August: TSV Weilheim - TV Echterdingen, TSV Blaustein - SV Ebersbach (beide 15.30 Uhr), SV Ebnat - TSG Hoherrweiler-Unterrimbach (16 Uhr).

Sonntag, 30. August: Calcio Leinfelden-Echterdingen - SC Stammheim, TSV Köngen - Spfr. Dorfmerkingen, TSGV Waldstetten - FV 09 Nürtingen, SV Bonlanden - TSV Buch (alle 15 Uhr)

Torschützen

3 Pascal Weigl (TSG Hoherrweiler-Unterr.)
2 Emre Yildizeli (SC Stammheim)